

I n h a l t.



Scin

I. Kurze Sätze zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens.....	1
II. Erzählungen zur Beförderung guter Gesinnungen und zur Schärfung des Verstandes.....	32
1. Die ungezogenen Kinder ...	32
2. Die Versuchung.....	33
3. Die üble Gewohnheit.....	33
4. Die kleinen Diebe.....	34
5. Der Lagedieb.....	35
6. Der kleine Verschwender... ..	36
7. Das wohlthätige Kind.....	36
8. Das ordentliche und reines liche Kind.....	38
9. Der Lügner.....	38
10. Wer sich muthwillig in Gefahr begiebt, kommt darin um..	39
11. Der ehrliche Knabe.....	40
12. Wer nicht hören will, muß fühlen.....	41
13. Der Freund in der Noth..	41
14. Der Jansfichtige.....	43
15. Die muthwilligen Kinder..	43
16. Der Unzufriedene.....	44
17. Der Barinherzige.....	45
18. Die Furchtsame.....	45
19. Die gute Tochter.....	46
20. Der ungegründete Verdacht	47
21. Das neugierige Mädchen ..	48
22. Das wißbegierige Mädchen	49
23. Menschenfreundliche Gesin- nungen.....	50
24. Was heißt schmollen?	51
25. Die Wahrsagerinn.....	51
26. Der Glückspieler.....	52
27. Aberglaube.....	53
28. Die Folgen des Fleißes und der Faulheit.....	54
29. Räscherei.....	55
30. Der Thierquäler.....	57
31. Unvorsichtigkeit.....	58
32. Die Klätscherinn.....	59
33. Ein guter Denkspruch ist ein Freund in der Noth.....	60
34. Verführung.....	62
35. Der undankbare Schüler ..	64
36. Falsche Scham.....	65
37. Der unbesonnene Spaß..	66
38. Ehrlich währt am längsten	67
39. Jugendlüche Unbesonnenheit	69
40. Unterschied zwischen Spar- samkeit und Geiz.....	70
41. Der Bienenstock	71
42. Der Fischteich.....	73
43. Mit Schießgewehren soll man nicht spielen.....	77
44. Eine gute Handlung aus Mitleid gegen Thiere, nicht aus Liebe zu den Menschen	78
45. Traurige Folgen der Wildheit	79
46. Das Raupenneß	80
III. Von der Welt.....	82
IV. Von der Erde und ihren Bewohnern.....	84